

Katholische Kindertagesstätte „St. Laurentius“, Bad Soden

Stolzenthalstraße 17

63628 Bad Soden- Salmünster

Telefon: 06056-2633

Fax: 06056-900631

E-Mail: kita-st.laurentius@gmx.de

Öffnungszeiten: Mo-Do 07:15 Uhr bis 16.30 Uhr

Fr: 07:15 Uhr Bis 14:00 Uhr

Kontakt: Frau Elli Lotz, Kitaleitung

Frau Katja Harnischfeger, Verwaltungsleitung

Unsere Kindertagesstätte, bislang unter der Trägerschaft der Kath. Kirchengemeinde St. Laurentius Bad Soden, wurde 1975 erbaut und verfügt, nach dem Anbau des Krippenbereiches in 2011, inzwischen über 7 Gruppen für insgesamt 130 Kinder, in Ganz- oder Halbtagsbetreuung, Mittagsverpflegung bieten wir ebenfalls an. Das pädagogische Personal besteht derzeit aus 22 Teammitgliedern. Für den hauswirtschaftlichen Bereich stehen 5 Mitarbeiter zur Verfügung, die Kitasekretärin ist für beide Einrichtungen unserer Kirchengemeinde tätig.

Die wichtigsten Bestandteile unserer pädagogischen Arbeit sind die Beziehung zum Kind und die Elternkooperation. Wie im Leitbild unserer Einrichtung fest verankert, bilden ein wertschätzender und respektvoller Umgang die Basis für ein christlich geprägtes Miteinander. In unserer Kindertagesstätte treffen Menschen aus vielen verschiedenen Kulturen und Religionen aufeinander und erfahren ein hohes Maß an Akzeptanz, Toleranz und Integration. Im Hinblick auf die katholische Trägerschaft unserer Einrichtung lernen Kinder und auch Eltern bei verschiedenen Anlässen den christlichen Glauben kennen. Es wird gebetet, gesungen, gestaltet und im Rahmen unseres Ostercrashkurses auch sehr viel Theater gespielt. Die Gottesdienste im kirchlichen Jahreskreis werden von den Kindern mitgestaltet (Blasius, Erntedank, etc.). Regelmäßige Besuche im Seniorenheim sowie die Unterstützung von Hilfsprojekten sind nur ein Teil des sozialen Engagements in unserer Kindertagesstätte. Selbstverständlich werden auch Kinder mit erhöhtem Hilfs –und/oder Förderbedarf in unserer Einrichtung im Rahmen der Inklusion betreut. Außer dem religionspädagogischen Schwerpunkt gibt es 5 weitere Säulen, welche im zentralen Mittelpunkt unserer ganzheitlich-pädagogischen Arbeit stehen:

Bewegung – Persönlichkeitsentwicklung- Spiel-Kreativität –Sprache

Die Bedürfnisse der Kinder nehmen entscheidend Einfluss auf die Auswahl der angebotenen Aktivitäten und Projekte. In Erinnerungsmappen wird die Entwicklung der Kinder anhand von Bildern und Texten dokumentiert, was sich sehr positiv auf das Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl der Kinder auswirkt. Gemäß dem Motto von Maria Montessori „Hilf mir, es selbst zu tun“, werden die Kinder zu selbständigem Handeln ermutigt und beim Umsetzen ihrer Ideen unterstützt. Für die „Schulstürmer“ werden im letzten Jahr vor der Einschulung gruppenübergreifend abwechslungsreiche und interessante Projekte angeboten, die die Kinder im Hinblick auf ihre Schulfähigkeit nochmals im besonderen Maß fördern. Alle Kinder erhalten täglich vielfältige Bewegungsangebote und nutzen hierzu auch häufig das neugestaltete Außengelände oder erkunden die nähere Umgebung mit ihren Erzieherinnen (Kurpark, Sportplatz, Wildpark, etc.).

Im Rahmen eines einmaligen Qualifizierungsprojektes des Bistums Fulda haben namenhafte Referenten wie der Spielpädagoge Dr. Armin Krenz, oder der Theologe Walther Kettler bleibende Spuren für die Entwicklung der Konzeption hinterlassen. Es finden regelmäßig Fortbildungsmaßnahmen statt, um die Qualität der geleisteten Arbeit stets zu gewährleisten.